

3) es hat das Wort der athap. Hauptsprachen, während andre athap. Sprachen ein andres Wort haben — Erde (Tl u. Uq haben ein andres Wort)

4) es hat das allg. Wort in einer befondern Gestalt — Ohr (= Uq) (vgl. noch No. 8)

5) „in etwas eigner oder veränderter Gestalt — Arm (Hand), Nase (mit Vocal *u* statt *i*), Zahn; Zahl 2 (*n* statt *k* oder *ng*)

6) „bedeutend verändert, in einer seltsamen Gestalt — Wasser (verlängert durch grossen Ansatz), Zunge (aber ≠ NW u. X); Zahl 3 (*t* vorn ist in *k* geschwächt; sonst ist die Gestalt voller als selbst die athap.), Zahl 4 (*t* vorn weggeworfen, sonst Fülle = 3)

7) „sehr geschwächt (am Ende und vorn) — Feuer *hoh* = allg. *kon* (*hoh* schliesst sich von allen andren Spr. aus, ein paar haben freilich *coo*, *kou*)

II es hat das Wort oder die Form EINIGER oder EINER athap. Sprache:

8) es schliesst sich in der Form an gewisse Sprachen an (könnte zu No. 4 kommen) — Bein

9) es hat dasselbe Wort oder denselben Typus mit einer bestimmten athap. Sprache, ganz abweichend von den übrigen Spr. — Hals (= Uq)

III Verhältniß gegen die APACHEN-Sprachen:

10) es entfernt sich oft von den Apachen-Sprachen: durch alle seine verschiedenen hier specificirten Besonderheiten, Abweichungen und Fremdheiten

11) es hat dasselbe Wort mit *Navajo*, wo die andren Sprachen auseinandergehn — Stirn

12) „während das *Apache* sich auscheidet — Erde

IV es hat ein FREMDES Wort:

13) es entfernt sich von allen oder den meisten athap. Sprachen, indem es ein ganz fremdes Wort hat — Frau, Fuss, Hirsch, Kopf, Mensch, Messer; Zahl 1

14) „doch mit der Möglichkeit, dass es (bei grosser Spaltung der athap. Sprachen) mit einer Sprache übereinstimme — Mädchen